

art. poetry. space 17. juni – 25. Juni 2017

Liste der ausgestellten Arbeiten

1. Raum (Spiegelsaal)

Marcel Broodthaers, CHARLES BAUDELAIRE. Je hais le mouvement qui déplace les lignes

Michalis Pichler, ≠ CHARLES BAUDELAIRE. J'ai le mouvement qui déplace les lignes

Stéphane Mallarmé, Un coup de dés jamais n'abolira le hasard (POÈ ME)

Michalis Pichler, Un coup de dés jamais n'abolira le hasard (SCULPTURE)

Steffi Jüngling, Erzählstränge (Texte von Dorothy Parker, Peter Bichsel, Franz Kafka)

Lydia Daher, Cut-up-Collagen

Lukas Schneeweiss, TEAM FUTURE

Cornelia Fränz, „Leseunkt“ für LETTERS & LOOPS. Untersuchung des Alphabets auf seine Tragfähigkeit.

2. Raum (Gartensaal)

Cornelia Fränz, Enzyklopädisches Wortgespinst

Lukas Schneeweiss, THESE LITTLE MOMENTS WITH YOU

Steffi Jüngling, here/now, there/then

Michalis Pichler, Buchstabenschleife ohne Schuh

Michalis Pichler, Buchstabensuppe mit Schuh

Cornelia Fränz, „Leseunkt“ für LETTERS & LOOPS. Untersuchung des Alphabets auf seine Tragfähigkeit.



ursula blickle lab

Treppenhaus

Anika Reidt, Ich falle aus allen Worten

Steffi Jüngling, Wolkenformationen

Steffi Jüngling, Staubwolke weiter hier

Cornelia Fränz, „Leseunkt“ für LETTERS & LOOPS. Untersuchung des Alphabets auf seine Tragfähigkeit.

Räume im 1. Obergeschoss

Imo Fattroth, In Wirklichkeit ist es ein ernster Begriff und ein zentraler

Studierende der Hochschule für Gestaltung Karlsruhe, Poetryfilme

Valentin Pfister und Moritz Jähde, Anagramm-Installation

3. Raum (Dachgeschoss)

Cornelia Fränz, OUTYPO. Potentielle Typografie zu Georges Perecs »Das Leben Gebrauchsanweisung«.

Lukas Schneeweiss, ...(YEAH)

Michalis Pichler, FIVE WORDS IN THREE MINUTES